

169882-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Event-Organisation – Vergabe eines Rahmenvertrages für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen („Rahmenvertrag Veranstaltungen“)

OJ S 53/2025 17/03/2025

Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

E-Mail: Referat-S5@stmas.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Vergabe eines Rahmenvertrages für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen („Rahmenvertrag Veranstaltungen“)

Beschreibung: Im Wege eines Rahmenvertrags für eine maximale Laufzeit von sechs Jahren ab Vertragsschluss (geplant Anfang August 2025) soll ein Unternehmen beauftragt werden, Veranstaltungen, Veranstaltungsreihen und Messeauftritte des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) in den kommenden Jahren zu planen und durchzuführen. Der Rahmenvertrag soll einseitig verbindlich ausgestaltet werden, d.h. dass sich der Auftragnehmer einseitig gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet, die vertraglich festgelegten Leistungen auf Abruf zu erbringen. Zu den zu planenden und durchzuführenden Veranstaltungen gehören insbesondere: u. a. Preisverleihungen zu vorangegangenen Wettbewerben, Gesprächsreihen/Webcoachings, Jubiläumsveranstaltungen /Feierstunden/(Staats-)Empfänge, Messeauftritte, Einweihungen sowie Tagungen/Kongresse /Auftaktveranstaltungen für neu gestartete Initiativen (Kick-offs). Die Vorhabensbeschreibung im Einzelnen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung.

Kennung des Verfahrens: f9e615f1-0f7b-41d9-be7a-b8711272755f

Interne Kennung: 2025AJS000004

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Zentrale Elemente des Verfahrens: Im Wege eines Rahmenvertrags für eine maximale Laufzeit von zwei sechs Jahren ab Vertragsschluss (geplant Anfang August 2025) soll ein Unternehmen beauftragt werden, Veranstaltungen, Veranstaltungsreihen und Messeauftritte des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) in den kommenden Jahren zu planen und durchzuführen. Der Rahmenvertrag soll einseitig verbindlich ausgestaltet werden, d.h. dass sich der Auftragnehmer einseitig gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet, die vertraglich festgelegten Leistungen auf Abruf zu erbringen. Zu den zu planenden und durchzuführenden Veranstaltungen gehören insbesondere: u. a. Preisverleihungen zu vorangegangenen Wettbewerben, Gesprächsreihen/Webcoachings, Jubiläumsveranstaltungen/Feierstunden/(Staats-) Empfänge, Messeauftritte, Einweihungen sowie Tagungen/Kongresse/Auftaktveranstaltungen für neu gestartete Initiativen (Kick-offs).

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation
Zusätzliche Einstufung (cpv): 79951000 Veranstaltung von Seminaren, 79952100
Organisation von Kulturveranstaltungen, 79956000 Organisation von Messen und
Ausstellungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: München

Postleitzahl: 80797

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Gemäß § 123, 124 GWB, § 57, 42 Abs. 1 VgV und § 16 VOB/A

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Vergabe eines Rahmenvertrages für die Planung und Durchführung von Veranstaltungen („Rahmenvertrag Veranstaltungen“)

Beschreibung: Im Wege eines Rahmenvertrags für eine maximale Laufzeit von sechs Jahren ab Vertragsschluss (geplant Anfang August 2025) soll ein Unternehmen beauftragt werden, Veranstaltungen, Veranstaltungsreihen und Messeauftritte des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales (StMAS) in den kommenden Jahren zu planen und durchzuführen. Der Rahmenvertrag soll einseitig verbindlich ausgestaltet werden, d.h. dass sich der Auftragnehmer einseitig gegenüber dem Auftraggeber verpflichtet, die vertraglich festgelegten Leistungen auf Abruf zu erbringen. Zu den zu planenden und durchzuführenden Veranstaltungen gehören insbesondere: u. a. Preisverleihungen zu vorangegangenen Wettbewerben, Gesprächsreihen/Webcoachings, Jubiläumsveranstaltungen /Feierstunden/(Staats-)Empfänge, Messeauftritte, Einweihungen sowie Tagungen/Kongresse /Auftaktveranstaltungen für neu gestartete Initiativen (Kick-offs). Die Vorhabensbeschreibung im Einzelnen ergibt sich aus der Leistungsbeschreibung.

Interne Kennung: 4bba1a05-c662-4f34-b1e6-a7649c51c175

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 79952000 Event-Organisation

Zusätzliche Einstufung (cpv): 79951000 Veranstaltung von Seminaren, 79952100

Organisation von Kulturveranstaltungen, 79956000 Organisation von Messen und
Ausstellungen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2025

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

5.1.6. Allgemeine Informationen

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Gefordert werden Referenzprojekte aus 5 Kategorien, die im Nachfolgenden näher beschrieben werden. Für alle der 5 Kategorien gelten folgende Anforderungen: Die Referenz-Aufträge müssen abgeschlossen sein. Einzelaufträge aus einem Rahmenvertrag können als Referenz angegeben werden. Rahmenverträge selbst zählen hingegen nicht als Referenz. Es wird neben der Angabe von Projekthalt, -zeitraum auch die Angabe eines Ansprechpartners des Kunden nebst Kontaktdaten verlangt, die Benennung des auftragnehmerseitigen Ansprechpartners reicht nicht aus. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen beim Referenzauftraggeber telefonisch nachzufragen. Achten Sie darauf, dass Sie nur Referenzen angeben, bei denen Sie auch den Ansprechpartner des Auftraggebers mit Kontaktdaten benennen. Referenzprojekte, die zu den Kategorien 1 bis 4 angegeben werden, dürfen nicht in einer anderen Kategorie (einem anderen Template) der Kategorien 1 bis 4 erneut angegeben werden. Lediglich für Kategorie 5 dürfen Referenzprojekte genannt werden, die bereits in den Kategorien 1 bis 4 genannt wurden. Sollte entgegen dieser Vorgaben eine doppelte Nennung von Referenzen innerhalb der Kategorien 1 bis 4 erfolgen, wird die betreffende Referenz zu der Kategorie gezählt, die mit der niedrigeren Zahl bezeichnet ist. Im Einzelnen werden folgende Referenzprojekte verlangt: (1.) Referenzen – Kategorie 1 Angabe von mindestens sechs Referenzprojekten in den letzten drei Jahren bezogen auf Konzeption, Organisation und Umsetzung von reinen Präsenzveranstaltungen mit mehr als 80 TN, die über ein Rahmenprogramm verfügen, sowie bei mindestens zwei dieser Referenzprojekte eine filmische Veranstaltungsdokumentation und/oder Preisträgerfilme. Ein einfaches Streaming (ohne Interaktionsmöglichkeit) schließt den Charakter als „reine“ Präsenzveranstaltung nicht aus. Die Referenzprojekte müssen in den vergangenen drei Jahren ab Bekanntmachung des Vergabeverfahrens durchgeführt worden sein, Referenzprojekte, die vor über drei Jahren durchgeführt wurden, werden nicht berücksichtigt. Zum Nachweis der Referenzen ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Dokument „Template Referenzen_Kategorie_1.docx“ zu verwenden. (2.) Referenzen – Kategorie 2 Angabe von mindestens sechs Referenzprojekten in den letzten drei Jahren bezogen auf Konzeption, Organisation und Umsetzung von hybriden und/oder rein digitale Veranstaltungen mit einem Antwort-/Frage-Teil, der beide Zuschauergruppen die Möglichkeit zur Fragestellung gibt, sowie einem weiteren interaktiven Element, das sowohl die Teilnehmenden in Präsenz- als auch die online-Zuschauer einbindet (z.B. digitales Voting). Weiter muss belegt sein, dass die Umsetzung der Veranstaltung mit größerem technischen Aufwand verbunden war (z.B. mehrere Kameras mit Videoregie, Zuschaltung von Referenten, Einbindung von mehreren Video- oder Audiosequenzen, Break-Out-Sessions). Die Referenzprojekte müssen in den vergangenen drei Jahren ab Bekanntmachung des Vergabeverfahrens durchgeführt worden sein, Referenzprojekte, die vor über drei Jahren durchgeführt wurden, werden nicht berücksichtigt. Zum Nachweis der Referenzen ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Dokument „Template Referenzen_Kategorie_2.docx“ zu verwenden. (3.) Referenzen – Kategorie 3 Angabe von mindestens vier Referenzprojekten in den letzten drei Jahren bezogen auf Konzeption, Organisation und Umsetzung von Messe-/Veranstaltungsständen. Die Referenzprojekte müssen in den vergangenen drei Jahren ab Bekanntmachung des Vergabeverfahrens

durchgeführt worden sein. Referenzprojekte, die vor über drei Jahren durchgeführt wurden, werden nicht berücksichtigt. Zum Nachweis der Referenzen ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Dokument „Template Referenzen_Kategorie_3.docx“ zu verwenden. (4.) Referenzen – Kategorie 4 Angabe von mindestens zwei Referenzprojekten in den letzten sechs Jahren bezogen auf Konzeption und Umsetzung von Wanderausstellungen. Die Referenzprojekte müssen in den vergangenen sechs Jahren ab Bekanntmachung des Vergabeverfahrens durchgeführt worden sein, Referenzprojekte, die vor über sechs Jahren durchgeführt wurden, werden nicht berücksichtigt. Ein Referenzprojekt gilt als abgeschlossen, wenn die Konzeption abgeschlossen ist und zumindest eine Ausleihe erfolgt ist. Zum Nachweis der Referenzen ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Dokument „Template Referenzen_Kategorie_4.docx“ zu verwenden. (5.) Referenzen – Kategorie 5 Angabe von mindestens sechs Referenzprojekten in den letzten drei Jahren bezogen auf die Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen, Wettbewerben und/oder Messeauftritte für eine EU-, oberste Bundes- oder oberste Landesbehörde oder vergleichbar. Die Referenzprojekte müssen in den vergangenen drei Jahren ab Bekanntmachung des Vergabeverfahrens durchgeführt worden sein. Referenzprojekte, die vor über drei Jahren durchgeführt wurden, werden nicht berücksichtigt. Zum Nachweis der Referenzen ist das den Vergabeunterlagen beigefügte Dokument „Template Referenzen_Kategorie_5.docx“ zu verwenden.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Preis

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Ermittlung des wirtschaftlichsten Angebots erfolgt nach der Erweiterten Richtwertmethode nach UfAB 2018 mit einem Schwankungsbereich von 15 Prozent und dem Schwerpunkt Leistung. Zur Ermittlung der Gesamtwertungspunktzahl für die Qualität der angebotenen Leistung wird die Qualität des mit dem Angebot (als Musterprojekt) vorzulegenden Veranstaltungskonzepts „Bayerischer Innovationspreis Ehrenamt 2026“ bewertet. Die Bieter haben dieses Konzept über „Eigene Anlagen“ im Bieterassistenten hochzuladen (als Teil einer einheitlichen PDF-Datei mit sämtlichen anderen in den Bieterhinweisen geforderten Dokumenten). Nähere Einzelheiten zu den Anforderungen an das Musterprojekt sowie zu den Zuschlagskriterien ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 15/04/2025 23:59:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cfb92de4-33b3-421d-9537-db4cf86557c9>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.evergabe.bayern.de/evergabe.bieter/api/supplier/external/deeplink/subproject/cfb92de4-33b3-421d-9537-db4cf86557c9>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 24/04/2025 23:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 67 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Gemäß § 56 Abs. 2 VgV, § 51 Abs. 2 SektVO, § 16a Abs. 1 VOB/A-EU. Zu beachten ist ferner, dass die Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Abs. 3 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 abgegeben werden muss. Hinweise des Auftraggebers in den Vergabeunterlagen sind zu beachten.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Der Auftragnehmer ist verpflichtet, während der Vertragslaufzeit mind. drei Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Vollzeit (d.h. mindestens 40 Stunden pro Woche) in seinem Unternehmen zu beschäftigen, die jeweils mindestens drei Jahren Erfahrungen im Bereich der Projektleitung bzw. stellvertretenden Projektleitung bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen als digitale, hybride oder Präsenzformaten vorweisen können. Teilzeitkräfte können entsprechend anteilig mit einberechnet werden. Im Übrigen wird auf die Vertragsbedingungen verwiesen, die Teil der Vergabeunterlagen sind.

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) § 160 Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf

Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:
Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Bayerisches Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales

Registrierungsnummer: 0feedcd2-7a76-4519-8c29-e14ff37c9885

Postanschrift: Winzererstraße 9

Stadt: München

Postleitzahl: 80797

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: Referat-S5@stmas.bayern.de

Telefon: +49 8912611144

Internetadresse: <http://www.stmas.bayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: d909629c-b7ea-4afa-acf6-a8b05556708c

Postanschrift: Maximilianstr. 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80539

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 8921762411

Fax: +49 8921762847

Internetadresse: https://www.regierung.oberbayern.bayern.de/ueber_uns/zentralezustandigkeiten/vergabekammer-suedbayern/index.html

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 1786f397-dc87-4018-9646-2fb417ff09fd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftragsbekanntmachung – Sonderregelung

Unterart der Bekanntmachung: 20

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 13/03/2025 15:56:52 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 169882-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 53/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/03/2025